

Jahresbericht 2020

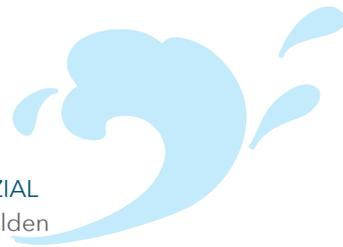
Wir entwickeln Ostholstein. Weiter.
Zahlen, Daten, Fakten &
Erfolgsgeschichten



© Canva.com, Gpoint Studio

© OHT, Oliver Franke

Inhalt



4

DIE EGOH - PERSÖNLICH
Die Mischung macht's!

6

DIE EGOH - KONSTRUKTIV
Gesellschafter & Aufsichtsrat

8

DIE EGOH - VERNETZT
In einer Gemeinschaft kann
Großes erreicht werden



12

EGOH-SERVICE
IM ZEICHEN DER PANDEMIE
Wir sind für Sie da

14

GESCHÄFTSBEREICH UNTERNEHMENSSERVICE
Betriebs- und Gründungsberatung



20

GESCHÄFTSBEREICH GEWERBEGBIETE
UND -ZENTREN
Gewerbeflächenentwicklung, Top-Bauprojekte,
Energieeffizienz in den Zentren



26

WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG
WEITER GEDACHT
Ausbildungsatlas Ostholstein,
Grüne Wasserstoffwirtschaft

5

DIE EGOH - SOZIAL
#AnbadenFürHelden

7

DIE EGOH - STRATEGISCH
Für eine gemeinsame Zukunft
in Ostholstein

10

WIRTSCHAFTSSTANDORT OSTHOLSTEIN
Zahlen, Daten & Fakten



16

GESCHÄFTSBEREICH TOURISMUS
Rad, Camping, Paddeln, Surfen, Angeln

24

GESCHÄFTSBEREICH
UNTERNEHMENSKOMMUNIKATION
Veranstaltungen, Pressearbeit,
Soziale Medien, Anzeigen, Printprodukte

27

DIE EGOH - BILANZIERT
Aufwendungen & Investitionen

IMPRESSUM

Herausgeber: Entwicklungsgesellschaft Ostholstein mbH EGOH • Röntgenstraße 1 • 23701 Eutin • Tel.: 04521 808 10 • info@egoh.de
www.egoh.de • **Redaktion:** Sandra Belka, EGOH, Leitung Tourismus- und Unternehmenskommunikation • Lisa Brümmer, EGOH,
Tourismus- und Unternehmenskommunikation • **Gestaltung:** Rauschenbach Design GmbH • www.rauschenbach-design.de • **Druck:**
Svenja Muchow e. K. - druck & medien • www.dedrucker.de

Vervielfältigung, Speicherung und Nachdruck, auch auszugsweise, ist ohne schriftliche Genehmigung des Herausgebers nicht gestattet.

Liebe Ostholsteinerinnen, liebe Ostholsteiner
Liebe Leserinnen, liebe Leser

mit Beginn der gesamtwirtschaftlichen Einschränkungen durch die Ausbreitung des Coronavirus im März 2020 wurde auch uns in Ostholstein innerhalb kürzester Zeit sprichwörtlich „der Wind aus den Segeln genommen“. Obwohl die verschiedenen Wirtschaftssektoren unterschiedlich stark von der Pandemie getroffen wurden, war das Jahr für sämtliche Unternehmen und Beschäftigte, für Organisationen und Institutionen, aber auch für Verwaltung und Politik sowie für alle Bürgerinnen und Bürger eine mehr als herausfordernde Zeit. Wirtschaftliche Tätigkeiten sind nahezu branchenübergreifend beeinträchtigt worden, sodass auch der Arbeits- sowie Ausbildungsmarkt in Schräglage geraten ist. Durch die erleichterten Voraussetzungen in der Beantragung der Kurzarbeit sowie durch die Aufstockung des Kurzarbeitergeldes auf bis zu 80% konnten dennoch viele Jobs gesichert werden.

Auch die Entwicklungsgesellschaft Ostholstein mbH EGOH ist sowohl in ihrer internen Struktur als auch im Rahmen ihrer externen Dienstleistungen nicht unberührt von den Veränderungen geblieben. Als Wirtschaftsförderung des Kreises Ostholstein hat die EGOH entsprechend der neuen Anforderungen kurzfristig ihr Aufgabenspektrum fokussiert und verschiedene Maßnahmen entwickelt, um die Unternehmen in Ostholstein bestmöglich zu unterstützen. Durch das hohe Engagement und die unermüdliche Einsatzbereitschaft des gesamten Teams wurden beispielsweise Beratungszeiten für die Beantragung der Corona-Soforthilfen ausgeweitet oder das digitale Gut-scheinportal „Ostholstein hilft“ initiiert. Dank des breit gefächerten Netzwerkes konnten individuelle Anliegen unkompliziert über den sogenannten „kurzen Dienstweg“ beantwortet und umfassende Informationen für Betriebe bereitgestellt werden.

Natürlich hat sich die EGOH auch weiterhin im Bereich ihrer Kernthemen engagiert. 2020 sind im Rahmen der Gewerbeflächenvermarktung trotz knappen Angebots insgesamt 49.730 qm Gewerbefläche erfolgreich verkauft worden. Um den steigenden Flächenbedarf auch zukünftig zu decken, wurden in enger Zusammenarbeit mit den Kommunen des Kreises Ostholstein bereits konkrete Planungen zur Erschließung neuer Gewerbeflächenstandorte vorangetrieben. Auch die Gewerbezentren wurden stetig auf den Prüfstand gestellt und optimiert, sodass die Standorte in Eutin und Oldenburg i. H. nun energetisch zertifiziert und mit leistungsfähigem Breitband ausgestattet worden sind. Dass die Bedeutung des Themas Digitalisierung auch im Tourismus eine steigende Rolle einnimmt, wurde durch die Maßnahmen zur Besucherlenkung an der Ostseeküste Ostholsteins 2020 eindrucksvoll verdeutlicht. Auch die EGOH hat die Digitalisierung fest im Blick und durch ihre Förderprojekte im Bereich des Wassersports aufgezeigt, wie mithilfe der LoRaWAN-Technologie die Vereinbarkeit von Naturschutz und Surfsport gelingen kann.

Es bleibt festzuhalten: 2020 war ein ganz besonderes Jahr, das auch zukünftig wohl noch Vielen in Erinnerung bleiben wird – alle für die EGOH relevanten Zahlen und Fakten, Erfolgsgeschichten und Projektberichte finden Sie in diesem Jahresbericht anschaulich illustriert.

Gestärkt von dem Wissen, dass sich trotz Krisenzeiten auch Großartiges entwickeln kann, blicken wir zuversichtlich auf das Jahr 2021. Gemeinsam mit Ihnen und unseren starken Partnern möchten wir die Segel wieder setzen und die Wirtschaft im Kreis Ostholstein in ruhigeres Fahrwasser steuern.

Ihr Anliegen - Unser Antrieb



Reinhard Sager
1. Vorsitzender des Aufsichtsrates



Jens Meyer
Geschäftsführer



REINHARD SAGER

Besonders in Krisenzeiten wird deutlich, wie wichtig interdisziplinäre Zusammenarbeit ist. Die EGOH ist und bleibt eine zuverlässige Partnerin, die auch in unerwarteten Situationen kompetent zur Seite steht.



JENS MEYER

Die Unternehmen im Kreis Ostholstein müssen aufgrund der Pandemie Unglaubliches leisten. Wir von der EGOH möchten auch 2021 alles dafür tun, um Arbeitsplätze zu erhalten und den Fachkräftebedarf zu sichern.

Die EGOH – Persönlich

Seit ihrer Gründung 1976 hat sich die Entwicklungsgesellschaft Ostholstein mbH EGOH sowohl in ihrem Aufgabenspektrum als auch in ihrer personellen Zusammensetzung zu einer starken Größe entwickelt, sodass sie aktuell 24 Beschäftigten einen sicheren Arbeitsplatz in der Region bietet. Darüber hinaus bildet die EGOH seit Mitte des Jahres erstmalig selbst zur Kauffachkraft für Büromanagement aus

und engagiert sich damit auch intern für die Nachwuchssicherung im Kreis Ostholstein. Ob jung oder alt, Neuling oder langjähriges Teammitglied, im Quereinstieg oder als Branchenexperte: die EGOH zeichnet sich durch ihre Vielfaltigkeit aus. Von dieser Durchmischung profitiert nicht nur die Gesellschaft, sondern das gesamte Netzwerk.



Geschäftsführung
Jens Meyer

Geschäftsbereich Gewerbegebiete und -zentren

Leitung: Dirk Bremken
Sonja Lühje
Franziska Schüler
Angelika Hartwig
Silke Hantusch



Geschäftsbereich Tourismus und Unternehmenskommunikation

Leitung: Sandra Belka (2.v.l.)
Lisa Brümmer
Tina Kohlhof



Geschäftsbereich Unternehmensservice

Leitung: Sönke Heidel
Stefanie Bauzus
Silke Hantusch
Dr. Hiltrud Weddeling (bis 14. August 2020)



Finanzen und Personal

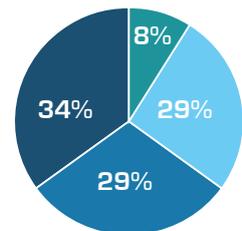
Joachim Schöttler
Beate Schindler
Peter Behrens



Die Mischung macht's!

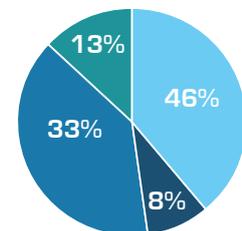
Die Mitarbeiter*innen der EGOH ergänzen sich optimal in Punkto Erfahrung und frischer Energie.

Alter



- bis 30 Jahre
- 31 - 40 Jahre
- 41 - 50 Jahre
- ab 51 Jahre

Betriebszugehörigkeit



- unter 5 Jahre
- 5 - 10 Jahre
- 11 - 20 Jahre
- über 20 Jahre

Dienstjubiläum! 20

Die EGOH gratuliert Beate Schindler und bedankt sich von Herzen für die langjährige, vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Die EGOH – Sozial

Das Thema Familienfreundlichkeit hat sich innerhalb der Gesellschaft zu eine rechten Herzensangelegenheit entwickelt. Damit die Betreuung von Kindern oder pflegebedürftigen Angehörigen auch parallel zum Beruf funktionieren kann, bietet die EGOH ihren Mitarbeiter*innen gezielte Unterstützung. Neben Gleitzeitvereinbarungen sind Möglichkeiten der Telearbeit und verschiedene Teilzeitmodelle fester Bestandteil der Unternehmensphilosophie. Diese wurden besonders

während der herausfordernden Zeit des Corona-Lockdowns ausgedehnt, sodass im Spagat zwischen „Home-Schooling“ und „Home-Office“ flexible sowie individuelle Lösungen für alle gefunden werden konnten. Darüber hinaus hat die EGOH das Thema Gesundheitsschutz groß geschrieben: Vor allem der Einsatz von Entlüftern sowie die Ermöglichung von Einzelbüros und die Bereitstellung von FFP2-Masken konnten eine erhöhte Sicherheit am Arbeitsplatz garantieren.



#AnbadenFürHelden – Wasserspaß für den guten Zweck



Mit Beginn der Corona-Pandemie und dem Aussetzen zahlreicher Veranstaltungen saßen im Frühjahr 2020 zahlreiche Reisende, aber auch Einheimische sprichwörtlich „auf dem Trockenen“. Für ein wenig virales Ostsee-Feeling sorgte daher die vom Ostsee-Holstein-Tourismus e.V. initiierte Challenge „Anbaden für Helden“. Die Mitarbeiter*innen von der Kreisverwaltung Ostholstein und der EGOH folgten dem Aufruf gerne und rutschten am 15. Juni in der Bade-

anstalt am Eutiner See in das 19 Grad warme Wasser, um so ein Stück Ostholstein via Facebook-Video in die Welt zu senden. Gleichzeitig diente der Wasserspaß aber auch einem guten Zweck und folgte damit einem gemeinsamen Spendenaufruf für die Held*innen der Küste. Der Spendenscheck in Höhe von 500€ wurde im Namen des Kreises Ostholstein und der EGOH an den Kreisfeuerwehrverband in Ostholstein übergeben.



Spendenübergabe an den Kreisfeuerwehrverband Ostholstein



Lilia Schweigert, Auszubildende bei der EGOH

„Bei der EGOH bekomme ich nicht nur die Chance, die verschiedenen Aufgabenbereiche einer Wirtschaftsförderung kennenzulernen, sondern mich auch persönlich weiterzuentwickeln, eigenständig zu arbeiten und neue Fähigkeiten zu entdecken. Als „waschechte“ Ostholsteinerin freue ich mich, dass ich mit meiner Ausbildung die Fortentwicklung der Region hautnah miterleben kann.“

05

79%



der EGOH-Beschäftigten kommen aus dem Kreis Ostholstein

58% | 42%

der EGOH-Mitarbeiter*innen arbeiten



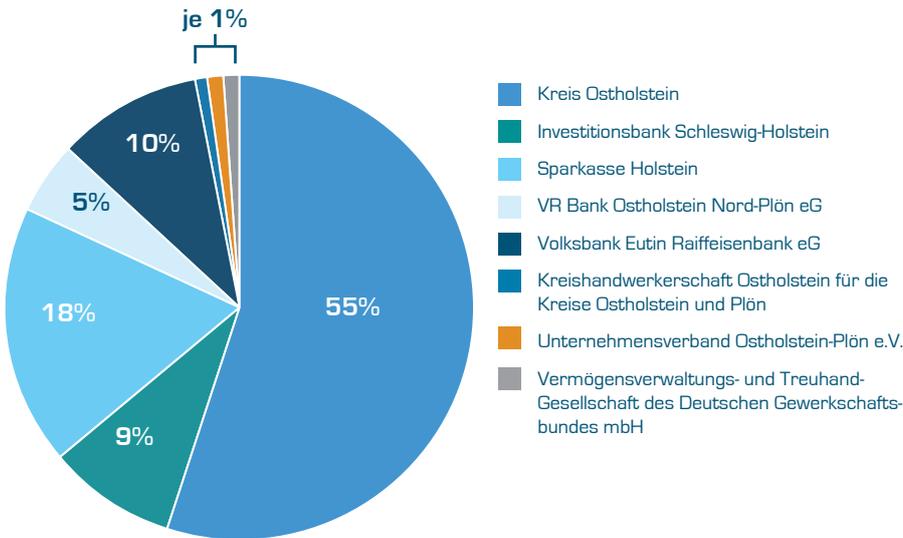
in Vollzeit



in Teilzeit

Die EGOH – Konstruktiv

Gesellschafter



Prozentuale Geschäftsanteile der Gesellschafter

Aufsichtsrat

1. Vorsitzender Reinhard Sager	Landrat Kreis Ostholstein
Stv. Vorsitzender Joachim Wallmeroth	Vertreter der Sparkasse Holstein
Stv. Vorsitzender Lars Nissen	Vertreter der VR Bank Ostholstein Nord-Plön eG sowie der Volksbank Eutin Raiffeisenbank eG
Günter Alpert	Vertreter des Kreises Ostholstein (CDU-Fraktion)
Winfried Bentke	Vertreter des Kreises Ostholstein (CDU-Fraktion)
Gabriele Appel	Vertreterin des Kreises Ostholstein (SPD-Fraktion)
Heinz-Dieter Steigert	Vertreter des Kreises Ostholstein (SPD-Fraktion)
Monika Obieray	Vertreterin des Kreises Ostholstein (Die Grünen-Fraktion)
Monika Evert	Vertreterin der Investitionsbank Schleswig-Holstein (IB.SH)
Ulrich Mietschke	Vertreter der Kreishandwerkerschaft Ostholstein für die Kreise Ostholstein und Plön sowie des des Unternehmensverbandes Ostholstein-Plön e.V.
Juliane Hoffmann	Vertreterin des Deutschen Gewerkschaftsbundes Region Schleswig-Holstein Südost

Ab 2021 im Aufsichtsrat:
Thomas Piehl
als Vertreter der Sparkasse Holstein und
Inga Frenk
als Vertreterin des Kreises Ostholstein (Die Grünen-Fraktion)



Aufsichtsrat (v.l.n.r.): Monika Evert, Ulrich Mietschke, Joachim Wallmeroth, Lars Nissen, Reinhard Sager, Gabriele Appel, Günter Alpert, Heinz-Dieter Steigert, Juliane Hoffmann, Winfried Bentke, Monika Obieray



KREIS
OSTHOLSTEIN

IB.SH

Ihre Förderbank



VR Bank
Ostholstein Nord - Plön eG



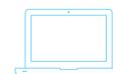
Volksbank Eutin
Die Bank der Region



Kreishandwerkerschaft
Ostholstein - Plön



UV
Unternehmensverband
OSTHOLSTEIN-PLÖN



Seit 2020 Nutzung des Rats-
informationssystems ALLRIS
für die Sitzungsverwaltung.

Die EGOH – Strategisch

Der Kreis Ostholstein ist ein attraktiver Wohn-, Wirtschafts-, Arbeits- und Freizeitstandort und gehört bereits heute zu einem der zukunftsfähigsten Landkreise Schleswig-Holsteins. Damit dies so bleibt, bedarf es qualifizierter Rahmenbedingungen, die Ideen und Initiativen für wirtschaftliches Wachstum begünstigen und dadurch zur Entstehung qualifizierter Arbeitsplätze beitragen. Aufgabe der Entwicklungsgesellschaft Ostholstein mbH EGOH ist es, die wirtschaftliche Entwicklung des Kreises und der Unternehmen in der Region zu fördern und die verschiedenen Akteure durch positive Impulse zu unterstützen. Ein wichtiger Aspekt ist hierbei die Vernetzung der vielfältigen Potentiale in Wirtschaft, Bildung, Wissenschaft, Politik und Tourismus und der Aufbau wirkungsstarker Kooperationsgeflechte. In ihrer Funktion als Wirtschaftsförderungsgesellschaft versteht sich die EGOH als Beraterin, Vermittlerin, Initiatorin, Impulsgeberin und Wegbegleiterin.

WIR SCHAFFEN RÄUME

Unternehmen, die sich in Ostholstein neu ansiedeln, gründen oder erweitern möchten, begleiten wir insbesondere durch die Bereitstellung geeigneter Flächen in Gewerbegebieten und Gewerbezentren sowie durch die Unterstützung bei erforderlichen Genehmigungen sowie behördlichen Fragestellungen. Unser Ziel ist, die Standortentscheidung von Unternehmen für den Kreis Ostholstein positiv zu beeinflussen.

Unsere Leistungen für eine gemeinsame Zukunft in Ostholstein:

WIR VERWIRKLICHEN IDEEN

Wir sind Ansprechpartnerin in allen Fragen der betriebswirtschaftlichen Beratung. Bestehende Unternehmen unterstützen wir bei einzelbetrieblicher Förderung, Finanzierungsvorhaben, Nachfolgeregelungen und Krisenmanagement. Existenzgründungen beraten und unterstützen wir durch eine kritische Bewertung der Vorhaben sowie konstruktive Hilfestellung.

WIR GEBEN ORIENTIERUNG

Im Zusammenwirken mit den touristischen Akteuren und insbesondere den wasser-touristischen Dienstleistern schaffen wir Angebote in der Tourismusregion Ostholstein, um den erholungs- und natur-suchenden Gästen attraktive Erlebnisse zu bieten. Im Rahmen einer nachhaltigen und zukunftsweisenden Entwicklung spielt das Thema Digitalisierung eine übergeordnete Rolle. Als Ansprechpartnerin für Planung, Entwicklung und Unterhaltung des rad-touristischen Wegenetzes sorgen wir für dessen Qualitätssicherung.

WIR VERTRETEN INTERESSEN

Durch die Beteiligung und Einflussnahme in entsprechenden Gremien vertreten wir aktiv die Interessen Ostholsteins. Wir begleiten die Transformation des Tourismus weiter und transportieren die Landesstrategie in die Region.

WIR STÄRKEN DIE ZUSAMMENARBEIT

Wirtschaftsfördernde Maßnahmen werden häufig erst dann realisierbar, wenn einzelne Kommunen oder Unternehmen gezielt zusammenarbeiten. In diesem Prozess verstehen wir uns als Initiatorin und Umsetzerin solcher Maßnahmen. Außerdem vermitteln wir zu Behörden, Banken, Unternehmen und Verbänden. Durch aktive Netzwerkarbeit stärken und begleiten wir regionale Vernetzung und Initiativen.

WIR FORMEN DIE ZUKUNFT

Es ist unser Ziel, die Einkommenstruktur in Ostholstein zu stabilisieren und zu verbessern, indem bestehende Arbeitsplätze gesichert und neue geschaffen werden. In diesem Sinne unterstützen wir zum einen eine Diversifizierung der Branchen sowie die qualitative Weiterentwicklung der ansässigen Unternehmen. Zum anderen schaffen wir gemeinsam mit unseren Partnern im HanseBelt eine Willkommenskultur für neue Fachkräfte aus dem In- und Ausland.



Die strategische Ausrichtung der EGOH wird regelmäßig evaluiert und den wirtschaftlichen Rahmenbedingungen angepasst. So wurden 2020 unter Berücksichtigung der Auswirkungen durch die Corona-Pandemie u.a. die Themen Digitalisierung und Diversifizierung der Branchen integriert.



Die EGOH – Vernetzt

In einer Gemeinschaft kann Großes erreicht werden. Schließt man sich zusammen und zieht an einem Strang, können Synergien entstehen und effektiv genutzt werden. Nach diesem Gedanken agiert auch die Entwicklungsgesell-

schaft Ostholstein mbH EGOH: Sie vertritt die Unternehmen des Kreises in branchenspezifischen Netzwerken und setzt sich in überregionalen Kooperationen für die Interessen und Entwicklungen in Ostholstein ein.

HanseBelt

Der HanseBelt bildet eine starke Gebietskulisse direkt im Zentrum zwischen Norddeutschland, Dänemark und Südschweden und sieht sich strategisch als Teil der Metropolregion Hamburg. Seit dem Frühjahr 2018 setzt sich das Regionalmanagement im HanseBelt gemeinsam mit den Kooperationspartnern der Kreise Herzogtum Lauenburg, Ostholstein, Segeberg, Stormarn und der Stadt Lübeck – und deren Wirtschaftsförderungsgesellschaften – sowie der IHK zu Lübeck und dem HanseBelt e.V. für die Stärkung der Wirtschaftskraft innerhalb der HanseBelt-Region ein. In den Schwerpunktthemen Mobilität, Tourismus, „Raum für Wirtschaft“ und Marketing setzt das Netzwerk Impulse, erarbeitet Projekte für eine Weiterentwicklung der wirtschaftlichen Standortfaktoren und realisiert diese.

Die EGOH war auch im Jahr 2020 intensiv in die Projektarbeit des Regionalmanagements im HanseBelt eingebunden. Deshalb werden hier einige in diesem Zusammenhang schwerpunktmäßig bearbeitete Themen exemplarisch vorgestellt.

www.hansebelt.de

MARKETING

Mit dem Ziel einer Verbesserung der Wettbewerbsfähigkeit und Darstellung der Standortqualität der HanseBelt-Region wurden im Rahmen einer Regionalmarketingstrategie ein Kommunikationskonzept entwickelt und gezielte Umsetzungsmaßnahmen für die Innen- sowie Außenkommunikation abgeleitet. Der Name „HanseBelt“ soll dadurch als Regionsmarke etabliert und durch die Kernbotschaft „Wir haben alles zum Glück“ emotional aufgeladen werden. Darüber hinaus engagiert sich die EGOH bis dato an der Produktion eines Imagefilms, der die Region u.a. als attraktiven Wirtschafts- und Lebensraum für ansiedlungsinteressierte Unternehmen positionieren soll.

TOURISMUS

Im Rahmen des Projektes „Etablierung einer Willkommenskultur für skandinavische Gäste entlang der

A1 / Stars und Sternchen im HanseBelt“ konnte auf eine gemeinsame Entwicklung, Fortführung und Kommunikation kreisübergreifender Tourismusprojekte hingewirkt werden. Die Ergebnisse der Zielgruppendefinition und entsprechender Customer Journeys sowie der Bestandsaufnahme touristischer Angebote wurden in einem abschließenden Kommunikationskonzept zusammengefasst und durch Handlungsempfehlungen „Der Dänische Gast im HanseBelt“ ergänzt. Somit konnten marktgerechte Kurzreise- und Tagesreiseangebote für skandinavische Gäste konzeptionell entwickelt und marktgerecht evaluiert werden.

RAUM FÜR WIRTSCHAFT

Um eine Transparenz über die nutzbaren sowie die notwendigen Gewerbeflächen in der HanseBelt-Region zu schaffen sowie diese adäquat nach innen und außen zu

kommunizieren, wurde gemeinschaftlich die Nutzung des Gewerbeflächen-Informationssystems (GEFIS) der Metropolregion Hamburg beschlossen und umgesetzt. Unter Berücksichtigung einer in 2018 beauftragten Gewerbeflächenbedarfsanalyse mit detaillierten Flächenbilanzen und Übersichtskarten des vorhandenen und potentiellen Flächenangebotes in der HanseBelt-Region wirkt die EGOH darüber hinaus an der Aktualisierung eines Gewerbeflächenleitfadens mit. Dieser soll die Bedarfe darstellen und als Argumentationshilfe die Neuausweisung von Gewerbestandorten gegenüber der Landesplanung begründen. Gemeinsam mit dem Kreis Ostholstein und der EGOH wurde außerdem eine Studie beauftragt, die die regionalen Chancen der neuen Verkehrsinfrastruktur über den Fehmarnbelt erörtert.



Die Metropolregion Hamburg engagiert sich für eine stärkere freiwillige und regionale Zusammenarbeit, um die vielfältige Entwicklung der Region als Wirtschafts- und Lebensraum voranzutreiben und die Metropolregion auch im internationalen Wettbewerb konkurrenzfähig zu positionieren. Die Handlungsfelder untergliedern sich in die Kernbereiche Wirtschaft, Verkehr, Tourismus, Wohnen, Kultur und Natur.

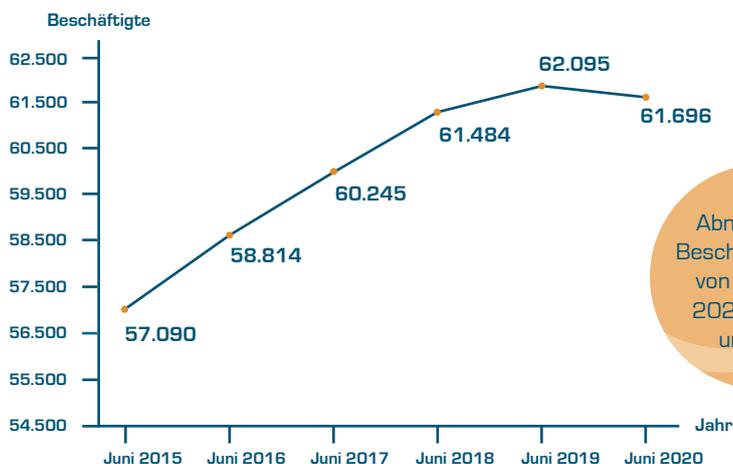
www.metropolregion.hamburg.de

FESTE FEHMARNBELTQUERUNG

Die Feste Fehmarnbeltquerung, die von Dänemark und Deutschland als Staatsvertrag 2008 verpflichtend beschlossen wurde, soll zukünftig die natürliche Meerenge zwischen Fehmarn und Lolland überwinden und Skandinavien enger mit Kontinentaleuropa verbinden. Geplant ist ein ca. 17 km langer Tunnel, der die Reisezeit zwischen Puttgarden und Rødbyhavn auf 7 Minuten per Bahn und 10 Minuten mit dem Auto verkürzt. Die Herausforderungen dieses Großprojektes sind vielfältig. Die EGOH strebt danach, die Chancen bestmöglich zu nutzen.

Wirtschaftsstandort Ostholstein

SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHÄFTIGTE



Abnahme der Beschäftigtenzahl von 2019 auf 2020 lediglich um 0,6%

▲ Dahingegen ist die Zahl der geringfügig entlohnten Beschäftigten 2020 mit einem Rückgang von -6,3% von 18.635 auf 17.435 signifikant gefallen.

201.832

Gesamtbevölkerungszahl in Ostholstein im September 2020

MERKMALE DER BESCHÄFTIGUNG

64,1%



Vollzeit

35,9%



Teilzeit

52,5%



Frauen

47,5%



Männer

Quelle: Bundesagentur für Arbeit, Statistik, Nürnberg

2020

wurden in Lübeck und Ostholstein mehr als

74 Millionen €

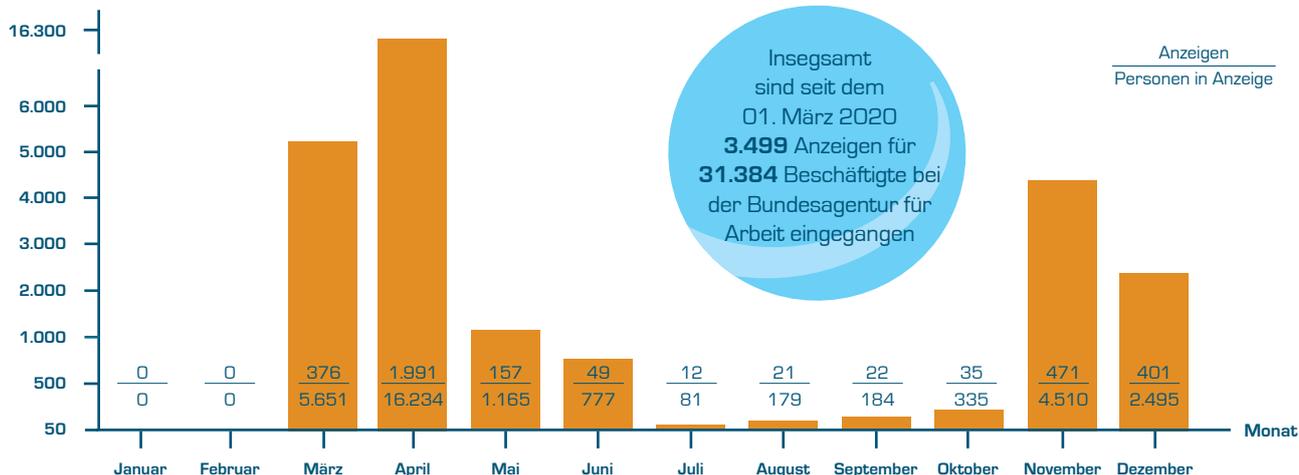
Kurzarbeitergeld ausgezahlt

ENTWICKLUNG DER KONJUNKTURELLEN KURZARBEIT SEIT DER CORONA-PANDEMIE

Die konjunkturell bedingte Kurzarbeit ist für viele Unternehmen ein geeignetes Instrument, um in wirtschaftlichen Krisenzeiten schlechte Auftragslagen zu überbrücken. Qualifizierte Mitarbeiter*innen können daher weiter beschäftigt und Personalkosten durch die Bundesagentur für Arbeit übernommen

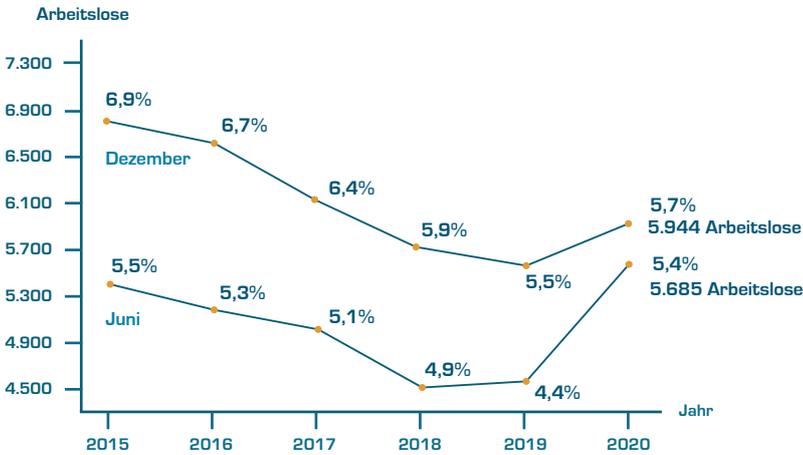
werden. Durch die Corona-bedingte Aufstockung des Kurzarbeitergeldes auf bis zu 80% und die Erleichterung der Voraussetzungen in der Beantragung nutzten auch in Ostholstein - besonders zu Beginn der Pandemie - viele Unternehmen die Kurzarbeit, um Jobs zu sichern und Perspektiven zu schaffen.

Personen in Anzeige



Quelle: Bundesagentur für Arbeit, Statistik, Nürnberg

ARBEITSLOSENZAHLEN UND -QUOTE (2015-2020)



Quelle: Bundesagentur für Arbeit, Statistik, Nürnberg

Die Arbeitslosenquote stieg in Ostholstein erstmals nach 15 Jahren wieder an, blieb aber unter dem Landes- und Bundesniveau.

Im Vergleich:

Arbeitslosenquote (Juni 2020):

Ostholstein: 5,4%
Schleswig-Holstein: 6,1%
Deutschland: 6,2%

GEWERBEANZEIGEN UND - ABMELDUNGEN



TOURISMUSWIRTSCHAFT IN OSTHOLSTEIN AUSGEBREMST! ENTWICKLUNG DER ÜBERNACHTUNGSZAHLEN*



Durch die strikten Einschränkungen der Corona-Pandemie in Bezug auf den Übernachtungs- und Veranstaltungstourismus haben viele touristische Betriebe in Ostholstein besonders während der Oster- und Weihnachtsfeiertage 2020 erhebliche Umsatzrückgänge hinnehmen müssen. Dass die Branche am Ende des Jahres dennoch besser durch die Krise gekommen ist als viele Wettbewerber, hängt vor allem mit einem funktionierenden Sommergeschäft, eingeschränkten Reisemöglichkeiten ins Ausland und einer hohen Angebotsvielfalt im Outdoor-Bereich zusammen. Außerdem haben verschiedene Konzepte wie z.B. die digitale Strandampel an der Ostsee zu einer verbesserten Besucherlenkung unter Einhaltung der Hygiene- und Sicherheitsbestimmungen geführt. Im August konnte laut Statistikamt Nord daher sogar eine Steigerung der Übernachtungsgäste in Ostholstein verzeichnet werden.

*Beherbergungsstätten mit 10 und mehr Betten (ohne Camping)

Quelle: Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein

Besondere Zeiten erfordern besondere Maßnahmen – EGOH-Service im Zeichen der Pandemie

Seit dem Beginn der gesamtwirtschaftlichen Einschränkungen durch die Ausbreitung des Coronavirus im März 2020 haben auch die verschiedenen Wirtschaftsbranchen und Unternehmen im Kreis Ostholstein mit einschneidenden Auswirkungen zu kämpfen. Von steigenden Hygieneanforderungen oder Bestimmungen zur Telearbeit über Kurzarbeit und Stellenkürzungen bis hin zu Umsatzeinbrüchen und

Insolvenzanzeigen: Die Herausforderungen in der Unternehmensführung waren und sind bis dato immens. In ihrer Funktion als Wirtschaftsförderung des Kreises Ostholstein hat die Entwicklungsgesellschaft Ostholstein mbH EGOH daher ihr Aufgabenspektrum angepasst und verschiedene Maßnahmen entwickelt, um die Unternehmen in Ostholstein in dieser herausfordernden Zeit bestmöglich zu unterstützen:

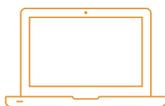
UMFASSENDE INFORMATION

Im Kontext von sich stetig ändernden Landesverordnungen, Hygiene- und Sicherheitsrichtlinien oder Förderprogrammen hat die EGOH wichtige Hinweise für Unternehmen auf der Website www.egoh.de/de/corona-hilfen gebündelt zusammengetragen, aufbereitet und stetig aktualisiert. Um möglichst viele Betriebe zu erreichen, wurden entsprechende Unterstützungsmöglichkeiten darüber hinaus regelmäßig über die Presse, über Facebook und über einen internen Verteiler kommuniziert.

250

Beratungen zur Antragsstellung der Corona-Soforthilfe

127



mal technischer Support für Anträge

81

Abstimmungstermine mit Steuerberatungen und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften

131

sonstige Anfragen von Bürgerbüros und Privatpersonen

TOURISTISCHE INTERESSENVERTRETUNG

Sei es in Bezug auf die Corona-bedingten Regelungen für Yacht- und Sportboothäfen oder für die Nutzung von Angelteichen: Durch den intensiven Austausch mit dem Kreis Ostholstein und die aktive Mitarbeit in den Gremien des Tourismusverbandes Schleswig-Holstein e.V. und des Ostsee-Holstein-Tourismus e.V. konnte die EGOH drängende Fragestellungen betroffener Unternehmen umgehend positionieren und auf eine Klärung entsprechend der touristischen Interessen Ostholsteins einwirken.



UNTERSTÜTZUNG BEI DER BEANTRAGUNG VON FINANZIELLEN HILFEN

Als Partnerin der Investitionsbank Schleswig-Holstein (IB.SH), die in Schleswig-Holstein die Beantragung und Auszahlung der Corona-Soforthilfen sowie weiterer Hilfsprogramme koordiniert, hat die EGOH in der Beratung, technischen Umsetzung sowie Annahme und Weiterleitung von Anträgen unterstützt und eine zusätzliche Anlaufstelle für kleine Unternehmen und Soloselbständige in Ostholstein geschaffen. Dadurch konnte der Abwicklungsprozess maßgeblich beschleunigt und eine Teilhabe an den Finanzhilfen für möglichst viele Betriebe ermöglicht werden.

INDIVIDUELLE BETRIEBLICHE BERATUNG

Neben der Unterstützung in Bezug auf die Beantragung von finanziellen Hilfen hat der Geschäftsbereich Unternehmensservice der EGOH die Unternehmen in Ostholstein in sämtlichen betrieblichen Fragestellungen rund um die Corona-Pandemie begleitet und zusätzliche Erreichbarkeitszeiten eingerichtet. Darüber hinaus konnten durch den direkten Austausch mit den Steuerberatungen in Ostholstein etwaige Anliegen direkt und unkompliziert übermittelt werden. Besonders in Bezug auf Fragen zur Antragsberechtigung, zur Klärung betriebswirtschaftlicher Begrifflichkeiten oder zu allgemeinen Förderrichtlinien hat die EGOH in insgesamt 1.371 Gesprächen vielen Unternehmen unterstützend zur Seite gestanden.

WIR

WIR SIND FÜR SIE DA!
WIR UNTERSTÜTZEN
SIE WEITERHIN UND
HALTEN ZUSAMMEN.
BLEIBEN SIE GESUND!



GUTSCHEINPORTAL „OSTHOLSTEIN HILFT“

Unter dem Motto „Sei jetzt an der Seite deiner Lieblingsläden in Ostholstein! Unterstütze sie finanziell – kaufe Gutscheine und löse sie ein, wenn die herausfordernde Zeit vorbei ist!“ hat die EGOH zum 01. April das Gutscheinformal www.ostholstein-hilft.de ins Leben gerufen. Auf der Plattform können sich Betriebe aus Ostholstein, die mit Einschränkungen durch die Corona-Pandemie zu kämpfen haben, kostenfrei mit einem kurzen Unternehmensprofil darstellen und Wertgutscheine für ihre Geschäfte anbieten. Kund*innen haben die Möglichkeit, ihre Lieblingsunternehmen mit (Gutschein-)Käufen in unterschiedlicher Höhe zu unterstützen und sich über weitere Dienstleistungen – wie Lieferangebote, aktuelle Öffnungszeiten oder Webshops – zu informieren. Zur Verbreitung des Gutscheinformals wurde die Initiative regelmäßig durch Postings und Anzeigen bei Facebook beworben sowie mithilfe von Pressemitteilungen und Rundfunkspots bzw. Interviewsequenzen bei Radio Lübeck 88,5 begleitet.



GEMEINSAME KAMPAGNE DER WIRTSCHAFTS-FÖRDERUNGSGESELLSCHAFTEN IN SCHLESWIG-HOLSTEIN

Als Zeichen der Solidarität während der Corona-Pandemie hat sich die EGOH an einer gemeinsamen Facebook-Kampagne aller Wirtschaftsförderungen in Schleswig-Holstein beteiligt. Unter dem Motto „Gemeinsam stark für Schleswig-Holstein – auch im Homeoffice!“ haben sie so ihre Unterstützung für Unternehmen, Selbstständige und Gründer*innen zum Ausdruck gebracht.

HYGIENE-PLAKATE MIT GÄNGIGEN VERHALTENS-REGELN ZUM KOSTENFREIEN DOWNLOAD

Damit Unternehmen auf visuell ansprechende Art und Weise über wichtige Verhaltensregeln in Bezug auf Hygiene und Abstand informieren können, hat die EGOH drei Vorlagen mit gängigen Regeln und Hinweisen gestaltet und diese auf der eigenen Website www.egoh.de zum kostenfreien Download bereitgestellt. Der Aushang ist jederzeit lizenzfrei möglich.

Geschäftsbereich Unternehmensservice

Im Rahmen ihrer Betriebs- und Gründungsberatung unterstützt die Entwicklungsgesellschaft Ostholstein mbH EGOH Unternehmen und Existenzgründungen im Kreis Ostholstein individuell und kostenfrei zu sämtlichen betrieblichen Fragestellungen. Als Wirtschaftsförderungsgesellschaft ist der EGOH in einem besonderen Maße an einem langfristigen Fortbestand sowie einem stetigen Wachstum der Unternehmen gelegen. Gleichmaßen hat die Sicherung und Schaf-

fung von Arbeitsplätzen in ganz Ostholstein höchste Priorität. Zu diesem Zweck gibt die EGOH Hilfestellung rund um die Themen Förderung und Finanzierung, Fachkräftesicherung, Krisenmanagement oder allgemeine betriebswirtschaftliche Vorgänge und steht im Rahmen von Gründung, Betriebs-erweiterung oder Unternehmensnachfolge kompetent zur Seite.

Betriebsberatung während der Corona-Pandemie

Dass die wirtschaftlichen Auswirkungen der Corona-Pandemie auch viele Unternehmen im Kreis Ostholstein vor erhebliche Herausforderungen gestellt haben, spiegelt besonders die Betreuungsaktivität des Unternehmensservices wider. So hat sich seit März 2020 sowohl die Zahl der betreuten Unternehmen erhöht, als auch die thematische Ausrichtung der Beratung signifikant verändert. Insgesamt konnte die EGOH seitdem mehr als 250 Unterneh-

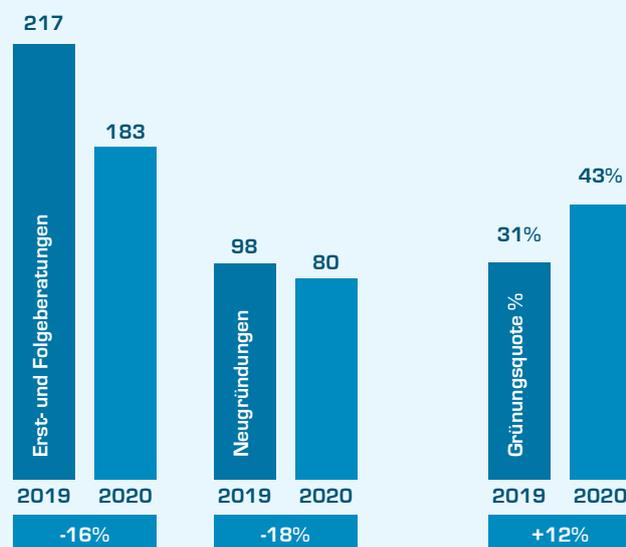
men und Selbstständige – besonders aus den Bereichen der Gastronomie und Hotellerie, des Einzelhandels und der Dienstleistungen – zu individuellen Fragestellungen unterstützen. Da Erweiterungs- und Investitionsvorhaben aufgrund der konjunkturellen Lage überwiegend zum Erliegen gekommen sind, hat sich der Fokus vor allem hin zu der Betriebssicherung verschoben. Kernthemen der Beratungen waren dabei insbesondere die Beantragung

von Corona-Soforthilfen und Kurzarbeitergeld, allgemeine Informationsweitergabe sowie betriebswirtschaftliche Grundsatzangelegenheiten. Durch die enge Zusammenarbeit mit dem Kreis Ostholstein, den regionalen Steuerberatungen und der Investitionsbank Schleswig-Holstein konnten Kommunikationsketten verkürzt und schnelle Lösungen für die Betroffenen geschaffen werden.

Gründungsberatung

Der Weg in die berufliche Selbstständigkeit erfordert eine gute Vorbereitung, denn je nach Gründungssituation gilt es, die einzelnen Gründungsschritte umsichtig zu planen und so von Beginn an die Voraussetzung für ein erfolgreiches Unternehmen zu schaffen. Die EGOH unterstützt junge Unternehmen und Existenzgründer*innen in allen Phasen des Gründungsprozesses nach individuellem Bedarf und steht unter anderem bei der Erstellung eines Businessplans und der Suche nach geeigneten Förder- und Finanzierungsmöglichkeiten beratend zur Seite. 2020 war die Gründungsbereitschaft aufgrund der gesamtwirtschaftlichen Lage tendenziell rückläufig, sodass die Beratungsintensität um rund 15% gesunken ist. Nichtsdestotrotz, konnte die EGOH insgesamt 80 Gründungsinteressierte in die Selbstständigkeit begleiten und die Gründungsquote im Vergleich zum Vorjahr steigern.

ENTWICKLUNG DER VON DER EGOH BETREUTEN GRÜNDUNGEN IN OSTHOLSTEIN 2020





VERANSTALTUNGEN

Die Veranstaltungen, die 2020 von der EGOH insbesondere für Existenzgründungen und Unternehmen initiiert wurden, fokussierten auf die Themen Führung, Förderung, Fachkräftesicherung und Nachhaltigkeit. Alle Termine fanden aufgrund des Pandemiegeschehens entweder unter Einhaltung der Abstands- und Hygienerichtlinien im Gewerbezentrum Oldenburg i. H. statt oder wurden als Online-Seminare angeboten.

1.371



Gesprächstermine

> 68 Mio. €

vergab die Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) an Ostholsteiner Unternehmen im Rahmen der direkten Corona-Kreditprogramme

Ausblick
2021

15

Praktikum HanseBelt

Unter dem Titel „Praktikum HanseBelt“ ist 2021 gemeinsam mit den Wirtschaftsförderungen des HanseBelts, der Handwerkskammer Lübeck und der Industrie- und Handelskammer zu Lübeck ein Projekt zur Vermittlung von regionalen und passgenauen Praktikumsplätzen für Schüler*innen geplant. Darin soll eine digitale Praktikumsbörse für ganz Schleswig-Holstein entwickelt werden, die sowohl Jugendlichen den Einstieg in einen Betrieb erleichtern, als auch Unternehmen in der Sicherung von Nachwuchskräften unterstützen soll.



Monika Hannibal-Zangenberg,
Beraterin und Auditorin für
Qualitätsmanagement

„Dass ich mich 2020 als Auditorin selbstständig machen konnte, habe ich nicht zuletzt dem Team der EGOH zu verdanken. Der Weg in Richtung Existenzgründung kann mitunter steinig sein, weshalb es gut ist, fachkundige Hilfe an seiner Seite zu wissen. Mit der Unterstützung zur Vervollständigung meines Businessplans sowie der Stellungnahme zu meinem Vorhaben konnte ich schließlich erfolgreich einen Gründungszuschuss beantragen und meinen Traum von der Selbstständigkeit realisieren.“



80

Gründungsinteressierte konnte die EGOH 2020 in die Selbstständigkeit begleiten.



Geschäftsbereich Tourismus

Angesichts der hohen wirtschaftlichen Bedeutung des Tourismus für den Kreis Ostholstein gehören die Förderung und Weiterentwicklung des Tourismus zu einem Aufgabenschwerpunkt der der Entwicklungsgesellschaft Ostholstein mbH EGOH. Die Schwerpunktthemen Rad- und Wassertourismus nehmen durch die günstigen naturräumlichen

Gegebenheiten und die gute Infrastruktur an der Küste und im Binnenland dabei einen besonderen Stellenwert ein. Damit die Synergieeffekte innerhalb der Region optimal genutzt werden können, agiert die EGOH bereits seit Jahren erfolgreich in einem überregionalen Tourismusnetzwerk aus Branchenverbänden und behördlichen Einrichtungen.



TOURISMUSNETZWERK / GREMIENARBEIT



Qualitätssicherung der Radwegeinfrastruktur Ostholstein



Das geschlossene Radwegenetz im Kreis Ostholstein wird in Form einer Klartextbeschilderung einheitlich und nutzerfreundlich sowohl für Alltags- als auch Freizeitradler ausgewiesen. Durch die systematische Beschilderung kann für die Radfahrer*innen in Ostholstein eine hochwertige Radverkehrswegweisung in Anpassung an den bundesweiten Standard vorgehalten werden. Zur Qualitätssicherung erfolgt die jährliche Wartung für das Streckennetz über das externe Planungsbüro Lebensraum

Zukunft in Kiel und wird über eine Kooperation aller Gemeinden und Städte des Kreises finanziert. Alle Schilderstandorte und entsprechend zugehörige Daten werden in einem digitalen Schilderkataster erfasst und können von den jeweiligen Ansprechpersonen der Kommunen eigenständig verwaltet und genutzt werden. Die zentrale Koordinations- und Anlaufstelle für das Radwegweisungsnetz und somit die Gewährleistung der Qualitätssicherung liegt bei der EGOH.

INFORMATIONSVANSTALTUNG RAD-TOURISMUS IN OSTHOLSTEIN

21.10.2020

- 23 Teilnehmende (Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Arbeit, Technologie und Tourismus (MWVATT), Lebensraum Zukunft, Kreisverwaltung Ostholstein, Ostsee-Holstein-Tourismus e.V. und weitere Vertreter des Allgemeinen Deutschen Fahrrad-Clubs (ADFC), der Kommunen und der Tourismus-Organisationen des Landkreises
- Ort: Oldenburg i. H.
- Themen: Ergebnisse der Befahrungen und Wartung 2020, Einfluss der Corona-Pandemie auf den Fahrradtourismus, Tipps für die Radroutenplanung, Digitale Tourenplaner, Landesradstrategie und Ergebnisse des BYPAD-Verfahrens, Förderprogramme zur Stärkung des Radverkehrs

Camping



Mit über 80 Campingplätzen nimmt Ostholstein landesweit und sogar bundesweit eine führende Position im Campingtourismus ein. Die Stellplätze und mobilen Ferienunterkünfte sind nicht nur flächendeckend im Kreisgebiet verteilt, sondern sind vielerorts in Punkto Qualität und Service geprüft und ausgezeichnet. Damit sich die Touristen direkt bei ihrer Anreise über die Wohnmobil-

stellplätze und touristischen Orte des Kreises informieren können, wurden von der EGOH auf ostholsteinischen Rastplätzen entlang der A1 insgesamt 9 Schaukästen installiert. In anschaulicher Darstellung visualisieren sie Campen und Wohnmobilisten die Art und Ausstattung der Plätze, Kontaktadressen und Ansprechpersonen in den Tourist-Informationen vor Ort.

Paddeln



Damit sich der Wasserwanderweg Schwentine im Einklang mit der Natur und zum Wohle des Tourismus weiterentwickeln kann, wurde unter der Projektträgerschaft des Kreises Plön ein „Entwicklungskonzept für eine umweltverträgliche Attraktivierung und nachhaltige Qualitätssicherung des Wasserwanderweges Schwentine“ erarbeitet. Der Abschlussbericht ist 2020 veröffentlicht worden und umfasst die

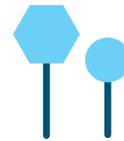
Ergebnisse der Bestandsaufnahme, konkrete Maßnahmenvorschläge und Handlungsempfehlungen zur Optimierung der Kanu-Infrastruktur auf Orts-ebene, Hinweise zu Fördermöglichkeiten sowie Best-Practice-Beispiele. Die EGOH gehört einem Lenkungskreis verschiedener Akteure an und koordiniert die zukünftige Umsetzung von Maßnahmen im Kreis Ostholstein.

ca.
1.360 km



Gesamtnetzlänge

2.354



Schilderstandorte

Maßnahmen der EGOH zur Optimierung des Beschilderungssystems 2020

- Ausdehnung der Wartungsfahrten zur Behebung von Schildermängeln um zwei zusätzliche Termine im Juli und im September
- Ersatz 18 abgängiger Pfosten im Kreisgebiet
- Umrüstung alter Tabellenwegweiser auf 97 modulare Tabellenwegweiser
- Standortsspezifische Optimierung u.a. zur Gefahrenminimierung im Bereich der Steilküste Schashagen
- Bedarfsorientierte Einzelgespräche mit Kommunen im Kreisgebiet

48%



Wartungsquote der Befahrung 2020

Geschäftsbereich **Tourismus**

WASSERTOURISMUS

Bereits seit mehreren Jahren unterstützt die Entwicklungsgesellschaft Ostholstein mbH EGOH die maritime Wirtschaft und den Wassertourismus in Ostholstein u.a. in Standortfragen, in naturschutzrechtlichen Belangen und in ihrer Darstellung nach außen. Durch ihre Einbindung in den Verein Wassertourismus in Schleswig-Holstein e.V. (WiSH), ein Zusammenschluss von regionalen wasser-touristischen Unternehmen, trägt die EGOH zur Förderung der gemeinsamen Lobby-, Marketing- und Projektarbeit bei und unterstützt damit die Fortentwicklung der Sparten Segeln, Angeln und Surfen (offizielle Gründung am 08.07.2020) auf vielfältige Art und Weise. So konnten bereits erfolgreiche Netzwerke aufgebaut und die herausragende Position Ostholsteins im nationalen Wassersportmarkt stabilisiert sowie weiterentwickelt werden.

Mitglieder:
58 Unternehmen aus
Schleswig-Holstein, davon
37 aus Ostholstein

love the sea
SCHLESWIG-HOLSTEIN



LOBBYARBEIT

WASSERPACHT

Zur Stärkung der Yachthäfen und Marinas haben sich EGOH und WiSH 2020 für mehr Transparenz in der Festlegung des Entgeltrahmens für die öffentliche Nutzung der vom Bund gepachteten Wasserflächen (kurz: Wasserpacht) und insbesondere der Revierklasseneinteilung eingesetzt. Unter dem Aspekt einer möglichen Wettbewerbsverzerrung zu anderen Hafenstandorten forderten sie eine fachbezogene Berücksichtigung der durch die Pachterhöhung zu erwartenden wirtschaftlichen Auswirkungen auf die betroffenen Unternehmen. Die Einführung der neuen bundesweiten Entgelte für die Sport- und Freizeitschiffahrt erfolgt bis Anfang 2. Quartal 2021.

BAGLIMIT

Die amtlichen Fangquoten für Dorsch, die jährlich durch das EU-Fischereiministerium bestimmt werden, legen sowohl für die kommerzielle Fischerei als auch für das Freizeitangeln die maximal zu entnehmende Menge Fisch aus den deutschen Küstengewässern fest. Für das Jahr 2020 - und ebenso für 2021 - ist die erlaubte Fangmenge zwar gesunken, allerdings nicht wie angekündigt auf 2 Dorsche pro Tag/Angler*in, sondern auf 5 Dorsche bzw. 2 Dorsche in der Schonzeit Februar und März. Zurückführen lässt sich diese Entwicklung auch auf das Engagement von EGOH und WiSH sowie den intensiven Austausch mit betroffenen Unternehmen, Delegierten des EU-Parlaments, dem Hochseeangel- und Bäderschiffe e.V. und dem Thünen-Institut für Ostseefischerei in Rostock.

BEFAHRENSVERORDNUNG

Der Konflikt um die Anpassung der Befahrensverordnung für Bundeswasserstraßen, der die Verhandlungspartner der Umweltministerien aus den Bundesländern Schleswig-Holstein, Hamburg und Niedersachsen, der Naturschutzverbände und des Kite-Sports bereits seit mehreren Jahren beschäftigt hat, konnte im November 2020 im Sinne des Kitesports beigelegt werden. Die Global Kitesport Association e.V., die auch von der WiSH unterstützt wurde, konnte sich erfolgreich für eine grundsätzliche Kite-Erlaubnis in der Nordsee einsetzen, die zum Schutz der Natur einzeln ausgewiesene Verbotszonen berücksichtigt. Der Antrag der Länder für ein generelles Kite-Verbot wurde offiziell abgelehnt.

FOTOSHOOTING IN KOOPERATION MIT DER LANDWIRTSCHAFTSKAMMER SCHLESWIG-HOLSTEIN

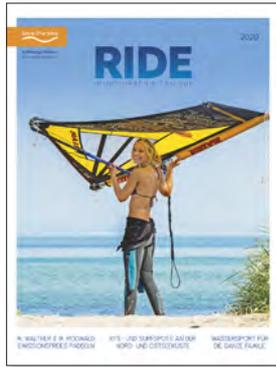
Im Rahmen der landesweiten Initiative „Wir-fischen.SH“ fand am 05.12.2020 ein Fotoshooting zum Boots-, Seebrücken- und Brandungsangeln statt. EGOH und WiSH unterstützten die Shootings in Neustadt i. H. und Heiligenhafen mit Models sowie Equipment und jeder Menge WoMan-Power.



MARKETING



Surfmagazin mit über 75 Surfspots an der Nord- und Ostseeküste



6. Ausgabe
15.000 Exemplare



1. Ausgabe
10.000 Exemplare

Angelmagazin mit Erlebnisberichten und Angeboten für die ganze Familie

Seit Ende 2020 ist die Website www.wassertourismus-sh.de in einem neuen Design online



www.facebook.com/surfensh
(Start im September 2020)
www.facebook.com/erlebnismeer
(1.687 Abonnements)



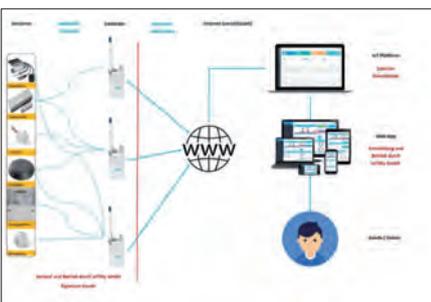
www.instagram.com/surfen_schleswig_holstein/
(Start im September 2020)



www.surfen-sh.de
(> 4.200 Besuche)
www.meeresangeln-sh.de
(> 11.150 Besuche)



PROJEKTE



Pilotprojekt „Datenbasiertes Kommunikationssystem im Wassertourismus“ unter Anwendung der LoRaWAN-Technologie

Der Fokus des 2020 vom Land Schleswig-Holstein geförderten Projektes lag auf der Konzipierung eines Systems, das Surfer*innen mithilfe eines akustischen Warnsignals vor dem Einfahren in ein Naturschutzgebiet, ein Sperrgebiet oder eine Badezone warnen soll. Für die technische Umsetzung wurde LoRaWAN als nutzerfreundliches, drahtloses und batteriebetriebenes System zur Übertragung von Daten herangezogen. Neben der Erstellung einer Machbarkeitsstudie bestand das Ziel in erster Linie in der Entwicklung eines Prototypens. Die erfolgreiche Testphase zur Reichweitenabdeckung, Stabilität und technischen Umsetzung eines Sensors fand im Oktober 2020 statt.

Projekt „Digitale Datenausgabe im Bootstourismus – Reichweite durch Open Data“ unter www.segeln-sh.de

Mithilfe einer finanziellen Förderung des Landes Schleswig-Holstein wurde im Rahmen des Projektes 2020 die Website www.segeln-sh.de mit interaktivem Kartenmaterial zu Infrastruktur, Ausstattung und Serviceleistungen der zur Kooperation BalticSailing zusammengeschlossenen Häfen erweitert und aufgewertet. Das Kartenmaterial ist im Open Data-Format angelegt, sodass eine lizenz- und kostenfreie Nutzung für Dritte möglich ist.



Geschäftsbereich Gewerbegebiete und -zentren

GEWERBEGBEBIETE

In enger Zusammenarbeit mit den Kommunen des Kreises Ostholstein bietet die Entwicklungsgesellschaft Ostholstein mbH EGOH sowohl ansässigen als auch ansiedlungsinteressierten Unternehmen Gewerbeflächen unterschiedlicher Größenordnung zum Kauf an. Aufgrund der positiven wirtschaftlichen Entwicklung ist in den vergangenen Jahren die Flächennachfrage in Ostholstein überdurchschnittlich gestiegen, sodass bedarfsgerechte Gewerbeflächen besonders für das produzierende Gewerbe, Verkehr und Logistik oder das Handwerk angeboten werden konnten. Um den Flächenbedarf langfristig zu decken und auch gemeindeübergreifende Lösungen zu finden, ist der Austausch zu den Städten und Gemeinden bereits heute intensiv.

Mit dem Unternehmenspark im HanseBelt entsteht im Nordkreis ein Gewerbegebiet in interkommunaler Kooperation.

In 2020 - und darüber hinaus - lag und liegt der Fokus der EGOH konsequenterweise in der zusätzlichen Planung und Erschließung neuer Gewerbeflächenstandorte. Geprüft werden Potentialflächen in Grube, Grömitz, Schashagen-Beusloe, Süsel, Ahrensböök und Luschendorfer Hof sowie im Gewerbepark Neustädter Bucht und im Unternehmenspark Holsteinische Schweiz. Da besonders der skandinavische Markt zunehmend relevant wird, steigt die valide Nachfrage von Unternehmen mit einer Spezialisierung auf Nordeuropa stetig. Ziel der EGOH ist, für anfragende Unternehmen jederzeit die passende Gewerbefläche zu finden und damit Arbeitsplätze für die Zukunft zu schaffen und zu sichern.

Gewerbeflächen-Vermarktung der EGOH

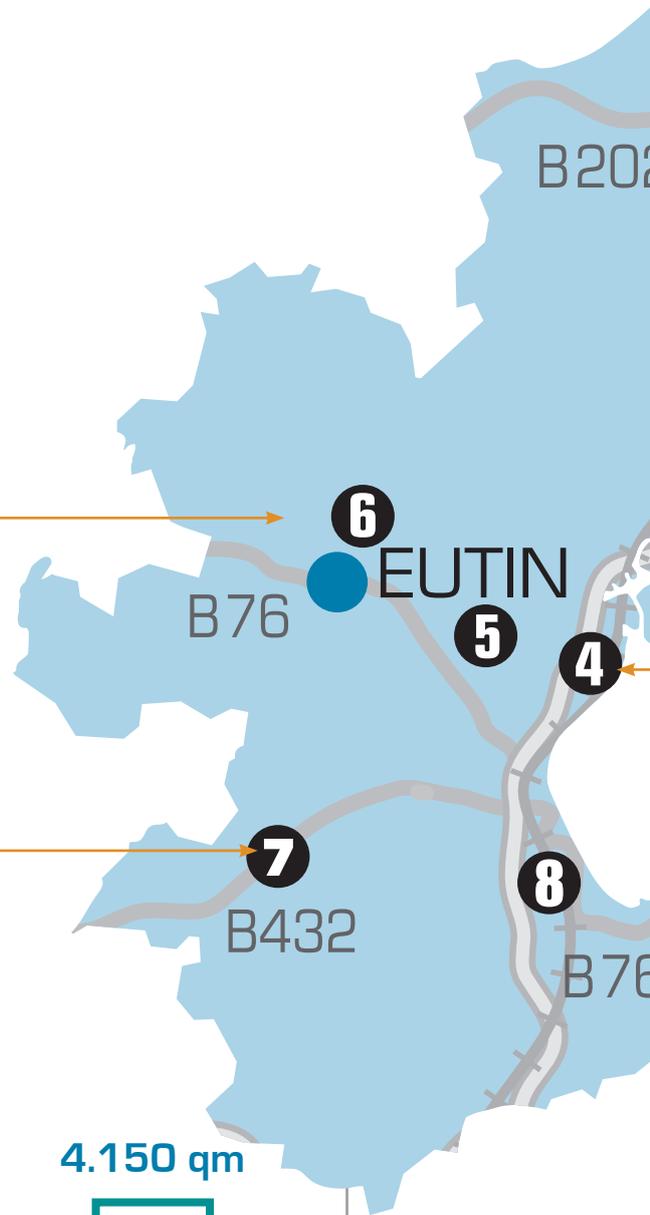
UNTERNEHMENSPARK HOLSTEINISCHE SCHWEIZ

- 62 Unternehmen
- rund 150.000 qm
- Erweiterung in Planung



AHRENSBÖÖK

- 21 Unternehmen
- Erweiterung in Planung



49.730 qm



verkaufte Gewerbeflächen der EGOH

28.000 qm



verfügbare Gewerbeflächen 2020

4.150 qm



durchschnittliche Flächengröße pro Unternehmen



Neue Gewerbeflächenplanung

- 1 Grube
- 2 Grömitz
- 3 Schashagen-Beusloe
- 4 Gewerbepark Neustädter Bucht
- 5 Süsel
- 6 Unternehmenspark Holsteinische Schweiz
- 7 Ahrensböök
- 8 Luschendorfer Hof

Die TOP 5 der 2020 realisierten Bauprojekte

Trotz der vielen Unsicherheiten im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie, konnten 2020 mehrere Bauprojekte auf den Gewerbeflächen in Ostholstein erfolgreich realisiert werden. Die hohe Flexibilität der Unternehmen hat sich auszagehzt:



Baltic Windkraftanlagen Service & Solutions GmbH & Co. KG mit ca. 16.000 qm Gewerbefläche im Gewerbegebiet Neustädter Bucht



Auto Ahrends mit ca. 4.600 qm Gewerbefläche im Gewerbegebiet Ahrensböök



Tierklinik Neustädter Bucht GmbH & Co. KG mit ca. 5.000 qm Gewerbefläche im Gewerbegebiet Neustädter Bucht



BVO Nord GmbH mit ca. 2.800 qm Gewerbefläche im Unternehmenspark Holsteinische Schweiz



Baltic Pirates mit ca. 3.800 qm Gewerbefläche im Gewerbegebiet Neustädter Bucht

Geschäftsbereich Gewerbegebiete und -zentren

GEWERBEZENTREN

In ihren Gewerbezentren in Eutin und Oldenburg i. H. bietet die Entwicklungsgesellschaft Ostholstein mbH EGOH Räumlichkeiten unterschiedlicher Größe zur Anmietung an. Je nach individuellem Bedarf der Unternehmen oder Existenzgründer*innen können dort Büro- und Halleneinheiten sowie Werkstätten zur Verfügung gestellt werden. Zusätzlich halten die Zentren eine örtliche Infrastruktur und hilfreiche Dienstleistungen, wie z.B. einen Sekretariats- und Hausmeister-

service vor. 2020 waren die beiden Standorte - u.a. bedingt durch die regelmäßige Vermarktung bei eBay-Kleinanzeigen - mit einer Vermietungsquote von jeweils nahezu 100% vollständig ausgelastet. Sämtliche Konferenz- und Schulungsräume wurden überwiegend für interne Besprechungen genutzt, da aufgrund der Corona-Pandemie öffentliche und von der EGOH initiierte Veranstaltungen ausfallen mussten oder auf digitale Formate umgestellt wurden.

Gewerbezentrum Eutin



**INSGESAMT
2.510 QM
VERMIETBARE
FLÄCHE**

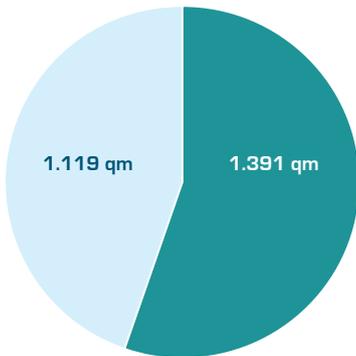
2.510

**DAS GEWERBEZENTRUM
EUTIN UMFASSTE
2020 INSGESAMT**

19 Unternehmen

81 Arbeitsplätze

vor allem aus den Bereichen Produktion, Beratung, Verwaltung sowie sonstige Dienstleistungen. Mit der EDV-Beratung LibOnIce und dem freiberuflichen Betreuer Uwe Dreyer, der Menschen mit erhöhtem Hilfsbedarf unterstützt, sind 2020 zwei neue Unternehmen in das Gewerbezentrum eingezogen - Die EGOH wünscht einen erfolgreichen Start am Standort Eutin!



■ Bürofläche:
55 Büroeinheiten
Einzeleinheiten von 13 bis 42 qm

■ Hallenfläche:
8 Produktionseinheiten
Einzeleinheiten von
100 bis 235 qm

2 Konferenz- und Schulungsräume

Das Gewerbezentrum Eutin blüht auf

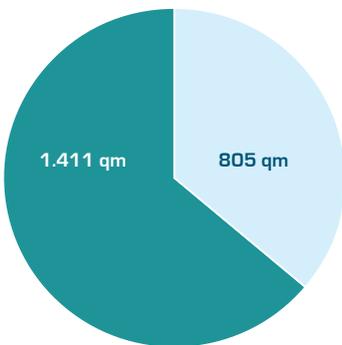
In Kooperation mit der Konzept Energietechnik GmbH wurde 2020 auf dem Gelände des Gewerbezenters Eutin eine Blühwiese zum Schutz der Artenvielfalt angelegt. Jedes Frühjahr bietet der Grünstreifen zukünftig Bienen, Hummeln & anderen Nützlingen eine Vielzahl von Nahrungsquellen und ein abwechslungsreiches Zuhause.



Gewerbezentrum Oldenburg i. H.



INSGESAMT
2.216 QM
VERMIETBARE
FLÄCHE



- Bürofläche:**
32 Büroeinheiten
Einzeleinheiten von 16 bis 55 qm
- Hallenfläche:**
9 Produktionseinheiten
Einzeleinheiten von 63 bis 260 qm

3 Konferenz- und Schulungsräume

DAS GEWERBEZENTRUM OLDENBURG I. H. UMFASSTE 2020 INSGESAMT

22 Unternehmen **71 Arbeitsplätze**

vor allem aus den Bereichen Handel, verarbeitendes und produzierendes Gewerbe sowie Dienstleistungen.

2020 sind neun Unternehmen neu in das Gewerbezentrum eingezogen. Damit konnte die EGOH drei Existenzgründungen, drei jungen Unternehmen und drei Bestandsunternehmen aus dem Kreis Ostholstein bedarfsgerechte Räumlichkeiten zur Verfügung stellen - Herzlich Willkommen am Standort Oldenburg i. H.



Reinhold Klepsch, Geschäftsführer
YachtService R. Klepsch GmbH

„Als Fachbetrieb für Yachtheizungen und YachtService sorgen wir seit nunmehr 30 Jahren für Wohlfühlatmosfera an Bord der Boote und Yachten entlang der deutschen Ostseeküste. In dieser Zeit haben wir so manch altem Schätzchen neues Leben eingehaucht und unsere Expertise auch überregional unter Beweis gestellt. Dass wir 2017 mit unserem Büro und unserer Werkstatt von Heiligenhafen nach Oldenburg i. H. ins Gewerbezentrum umgezogen sind, hat wegen der Entfernung zum Wasser zunächst einige erstaunt. Wir haben diesen Schritt allerdings nie bereut - ganz im Gegenteil: Hier haben wir eine optimale Anbindung an die A1, sodass uns unsere Kund*innen ganz bequem auf dem Weg in den Urlaub erreichen und auch wir selbst innerhalb kürzester Zeit Boots-Reparaturen in den Häfen der Ostseeküste durchführen können.“



Für mehr Energieeffizienz der Zentren

Im Rahmen des erfolgreich abgeschlossenen Energieaudits mit der Firma bm.e consult wurden die Gewerbezentren Eutin und Oldenburg i. H. energetisch geprüft und zertifiziert. Zur Senkung der Energiekosten und Emissionen und zur Erreichung der bundesweiten klima- und energiepolitischen Ziele ist die EGOH außerdem Teil des lernenden Energieeffizienznetzwerkes der Region Kiel.

Hausmeister on Tour



Die Hausmeister-Kollegen der EGOH, Norbert Pelz, Karl Kastenhofer und Sascha Plambeck, sind seit 2020 mit einem neu gebrandeten Firmenwagen zur Pflege der Gewerbezentren und -gebiete im Einsatz. Mieter*innen und Unternehmen können sich gern an die Drei wenden - ein freundliches MoinMoin ist jederzeit willkommen!

Geschäftsbereich Unternehmenskommunikation

FEBRUAR

Existenzgründungsberatung in Stockelsdorf*

05.02

Teilnahme am Workshop „Smart Kreis Ostholstein“

10.02.

PM „Mit Rückenweg ins Jahr 2020“ zu erfolgreich verkauften Gewerbeflächen der EGOH und künftigen Planungen der verschiedenen Geschäftsbereiche

27.02.

Portrait über die EGOH im Jahresbericht der Bürgerschaftsbank Schleswig-Holstein

18.02.

AZ zu Gewerbeflächen/-zentren der EGOH in der Infobroschüre der Gemeinde Ratekau



MÄRZ

Stellenanzeige

Existenzgründungsberatung in Burg auf Fehmarn*

17.03.

PM zu den Unterstützungsangeboten der EGOH für Unternehmen, die von den Maßnahmen zur Einschränkung der Corona-Pandemie betroffen sind

26.03.

PM zu der Antragsstellung für Zuschüsse aus der Corona-Soforthilfe

MAI

08.05.

Veröffentlichung des Flyers „Veranstaltungen 2020 für Existenzgründungen und Unternehmen“ zu digitalen oder unter Corona-Bedingungen durchgeführten Veranstaltungen der EGOH

13.05.

Veröffentlichung von Corona-Verhaltensregeln zum Aushang für Unternehmen



JANUAR

JANUAR

Beginn der Nutzung des Ratsinformationssystems ALLRIS für wiederkehrende Sitzungen der EGOH

23.01.

Besuch der Generaldirektion Wasserstraßen und Schifffahrt (GDWS) in Bonn zur Erhöhung der Wasserpacht

FEBRUAR

MÄRZ

APRIL

MAI

JUNI

APRIL

AZ zum Unternehmenspark im HanseBelt im Bordmagazin des Wassertourismus in Schleswig-Holstein e.V.

Radio-Spots und Interviewsequenzen bei Radio Lübeck 88,5 zum Gutscheinportal

06.04.

Launch des von der EGOH initiierten digitalen Gutscheinportals „Ostholstein-hilft!“ zur Unterstützung von Unternehmen während des Corona-Lockdowns*

08.04.

Start des EGOH-Facebook-Accounts



20.04.

Start des EGOH-XING-Accounts



JUNI

Stellenanzeige

Existenzgründungsberatung in Burg auf Fehmarn und in Oldenburg i. H.*

Gemeinsame Teilnahme mit der Kreisverwaltung Ostholstein an der Social-Media-Aktion „Anbaden für Helden“ und Spendenübergabe an den Kreisfeuerwehrverband Ostholstein*

10.06.

Aufbau eines Werbeschildes an der A1 zur Vermarktung des Unternehmensparks im HanseBelt



11.06.

AZ zur dezentralen Existenzgründungsberatung und den Corona-Unterstützungsmaßnahmen im Reporter Fehmarn

ERKLÄRUNGEN:

Pressemitteilung (PM) · Veranstaltung (VA) · Anzeige (AZ) · * Pressewirksam begleitet

Gesamtauswertung

25 Pressemitteilungen
4 Print-Anzeigen
85 Facebook-Posts
8 Facebook-Anzeigen
6 EBay-Kleinanzeigen
1 Google-Anzeige

SEPTEMBER

Existenzgründungsberatungen in Burg auf Fehmarn und in Stockelsdorf*

15.09.

Runder Tisch zum Thema „Erhöhung der Wasserpacht“

25.09.

Runder Tisch „Angeltourismus“ zum Baglimit 2021

NOVEMBER

Existenzgründungsberatung in Burg auf Fehmarn*

Erstellung eines Informationsschildes für die neu angelegte Blühwiese am Gewerbezentrum Eutin

16.11.

PM zum Thema digitale Service-Angebote der EGOH

25.11.

Online-Seminar zum Thema Förder- und Finanzierungsmöglichkeiten für Unternehmen*

25.11.

Beteiligung an der 1. Hybride-Zukunftswerkschau des Zweckverbandes Ostholstein

26.11.

Online-Seminar zum Thema Personalentwicklung durch Qualifizierung von Beschäftigten*



DEZEMBER

AZ im Newsletter des Unternehmensverbandes Ostholstein-Plön e.V.

11.12.

Relaunch der Website www.egoh.de*

JULI

AUGUST

SEPTEMBER

OKTOBER

NOVEMBER

DEZEMBER

25

AUGUST

Evaluation der Unternehmensstrategie vor dem Hintergrund der Corona-Pandemie

Existenzgründungsberatungen in Burg auf Fehmarn und in Stockelsdorf*

20.08.

Stellenanzeige „Jetzt Azubi werden“



JULI

Existenzgründungsberatung in Burg auf Fehmarn*
Branding des Firmenwagens für den Hausmeisterservice

02.07.

Veröffentlichung des EGOH-Jahresberichts 2019

08.07.

Gründung der Sparte „Surfen“ im Wassertourismus in Schleswig-Holstein e.V.*

22.07.

AZ zur dezentralen Existenzgründungsberatung im Reporter Fehmarn

23.07.

Erstellung der Werbemittel: Schreibblöcke, Pressemappen, Studentenfutter



OKTOBER

Stellenanzeige
Existenzgründungsberatung in Burg auf Fehmarn und in Stockelsdorf*

01.10.

VA zum Thema Personalpolitik der Zukunft*

27.10.

Veröffentlichung des Ausbildungsatlas Ostholstein*



AUSBLICK 2021

Erstauflage des EGOH-Newsletters (Erscheinung Februar 2021)
Erstellung eines EGOH-YouTube- und EGOH-Instagram-Accounts
Neuaufgabe des Ausbildungsatlas (Erscheinung September 2021)
Gewerbegebietsbeschilderung in Ahrensböök, Neustadt i. H. und Ratekau

Wirtschaftsförderung weiter gedacht

Engagement zur Nachwuchssicherung



(v.l.n.r.): Thomas Panten (Schulrat Kreis Ostholstein Nord), Landrat Reinhard Sager, Manfred Meyer (Schulrat Kreis Ostholstein Süd) und Jens Meyer (Geschäftsführer der EGOH)

Um Schüler*innen in Ostholstein eine bessere Orientierung bei der Suche eines geeigneten Ausbildungsplatzes zu geben und freie Ausbildungsplätze im Kreisgebiet zu bündeln, hat die EGOH zusammen mit dem Kreis sowie dem Schulamt Ostholstein, der Kreis-Handwerkerschaft Ostholstein und

dem Unternehmensverband Ostholstein-Plön e.V. in 2020 erstmalig einen Ausbildungsatlas für Ostholstein veröffentlicht. Neben einer Übersicht über die wichtigsten Ausbildungsberufe mit konkreten Angeboten von Ostholsteiner Unternehmen finden sich darin Tipps und Informationen

zum Bewerbungsprozess, zur Ausbildung in Betrieb und Berufsschule sowie Denkanstöße zu begleitenden Themen. Eine 2. Auflage ist bereits für 2021/2022 in Planung.

Grüne Wasserstoffwirtschaft in Ostholstein



Die Voraussetzungen für die Produktion und zugleich für die Nutzung von „grünem“ Wasserstoff (H₂) sind in Ostholstein optimal: Zum einen gibt es eine ausreichende Menge an Windstrom, die für die Elektrolyse und somit für die Herstellung von H₂ benötigt wird. Zum anderen gibt es in der Region viele innovative Unternehmen, die Wasserstoff verwenden können. In Kooperation mit dem Regionalmanagement im HanseBelt setzt die EGOH Impulse, um mögliche Perspektiven für den Ausbau der Wasserstoff-Infrastruktur zu evaluieren und

die Technologie im Sinne einer nachhaltigen Energiewirtschaft für die Region voranzutreiben. Konkret geplant sind aktuell u.a. der Bau von Elektrolyseuren, die Einrichtung einer Wasserstoff-Tankstelle, der Einsatz von Wasserstoff im Bereich des Schwerlastverkehrs und die Einspeisung in die regionalen Erdgasnetze. 2021 gilt es, die Zusammenarbeit mit den Unternehmen und Branchennetzwerken der Region zu stärken und die Wasserstoffwirtschaft als Gesamtsystem von Produktion, Logistik und Nutzung aufzubauen.

ca.
1,8 TWh

Im Jahr 2030 werden unter Annahme einer erwarteten Entwicklung von H₂-Technologien und H₂-Bedarfen (Basisszenario) in Schleswig-Holstein ca. 1,8 TWh grüner Wasserstoff benötigt (Gutachten H₂-Erzeugung und Märkte Schleswig-Holstein, im Auftrag des Ministeriums für Energiewende, Landwirtschaft, Umwelt, Natur und Digitalisierung des Landes Schleswig-Holstein)

Die EGOH – Bilanziert



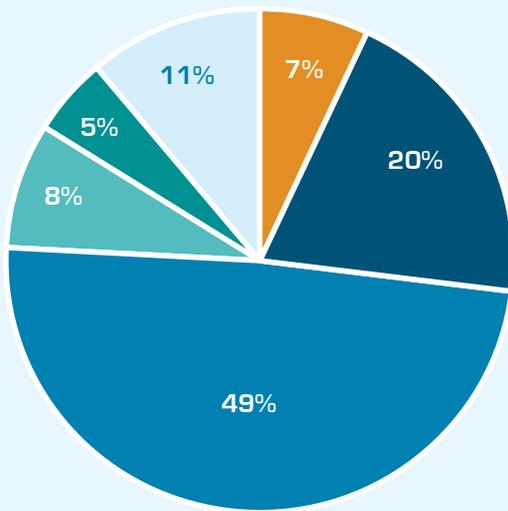
Peter Behrens,
stellv. Geschäftsführer der EGOH



2020 war nicht nur für die Betriebe in Ostholstein, sondern auch für uns als Wirtschaftsförderungsgesellschaft ein ganz außergewöhnliches Jahr. Durch die weitestgehend ungebrochene Nachfrage nach Gewerbeflächen und Gewerberäumen kann der Zeitraum für die EGOH aber insgesamt positiv bilanziert werden. Die Vermögenslage zeigt, dass die Gesellschaft finanziell gut ausgestattet ist und die an sie gestellten Anforderungen erfüllen kann. Die Aufwendungen der EGOH 2020 setzen sich im Wesentlichen aus den Kosten für Personal und den Unterhaltskosten für die Gewerbegebiete und -zentren zusammen. Die Vorplanungen für neue Gewerbegebiete spielen eine immer größere Rolle und wirken sich in den kommenden Jahren auch signifikant auf die steigenden Investitionszahlen aus. Mit Blick auf das Jahr 2021 werden - verstärkt durch die Pandemie - die Themen Digitalisierung und Fachkräfte- bzw. Nachwuchssicherung auch intern immer weiter in den Fokus rücken.



Aufwendungen der EGOH 2020



Gesamtaufwendungen 2020:
ca. 2,35 Mio.€

- Personalkosten inkl. SV
- Unterhaltsaufwendungen Gewerbegebiete
- Planungskosten für Gewerbegebiete
- Betriebskosten Gewerbezentren
- Abschreibungen
- Sonstige betriebliche Aufwendungen

Geplante Investitionen für 2021-2023

Zur Förderung des Wirtschaftsstandortes Ostholstein plant die EGOH in den kommenden Jahren Investitionen im siebenstelligen Bereich. Neben der Vorplanungen von neuen Gewerbegebieten, die vor allem ab 2023 zu einem erhöhten Investitionsvolumen führen, liegt ein Fokus 2021 in der Modernisierung der Gewerbezentren. Dazu zählt u.a. die Dachsanierung in Eutin. Darüber hinaus ist im Kontext der fortschreitenden Digitalisierung EGOH-intern die Umstellung der EDV und die Neu-Ausrichtung der Buchhaltungssoftware hin zu DATEV vorgesehen. Ebenfalls ist zur Fachkräftegewinnung die finanzielle Unterstützung der Projektarbeit in der HanseBelt-Region budgetiert.

